

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 49

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gegründet 1866
Teleph. S. 57.63
Telegr. Ledergut

Riemen-
Fabrik



Balata-Riemen
Leder-Riemen
Techn.-Leder

1280

Diese Anerkennung moderner Bauweise hindert nicht, auch einen historischen Bau schön zu finden. Mit einem Hinweis auf den befreidenden und lösenden Sinn der modernen Baukunst, gab Architekt Meyer auch ältern Jahrgängen einen Trost mit auf den Weg: daß altmodisch zu sein aus innern Drang, oft moderner sei, als blindlings alle modernen Schöpfungen der Baukunst zu akzeptieren. — Starke Befall belohnte des Referenten klarverständliche Auseländerung mit architektonischen Problemen, die für jeden Staatsbürger von Bedeutung sind. (N. B. 8.)

Statistik über die Bautätigkeit in Biel pro 1928. Eingelangte Baugesuche 247 für 300 Objekte. Abgewiesen 2 Objekte, zurückgezogen 19, 1928 nicht begonnen 45, eingelangt, aber nicht ausgeführt bzw. nicht begonnen 66; früher eingereichte und 1928 ausgeführte Objekte 2; total 1928 ausgeführt und begonnen 236 Objekte. Davon entfallen auf: Einfamilien 48 Objekte mit 48 Wohnungen, Mehrfamilienhäuser 72 mit 214 Wohnungen; Wohn- und Geschäftshäuser 15 mit 52 Wohnungen, Fabrikgebäude, größere Werkstätten 7 mit 2 Wohnungen; Um-, An- und Aufbauten 39 mit 7 Wohnungen; definitive Kleinbauten und Garagen etc. 44; provisorische Kleinbauten 10; öffentliche Gebäude (Ersparniskasse) 1 mit 2 Wohnungen. Total 236 Objekte mit 325 Wohnungen. — Zuwachs an Wohnungen mit 1 Zimmer 2 Wohnungen, an Wohnungen mit 2 Zimmern 30 Wohnungen, an Wohnungen mit 3 Zimmern 213 Wohnungen, an Wohnungen mit 4 Zimmern 50 Wohnungen, an Wohnungen mit 5 Zimmern 22 Wohnungen, an Wohnungen mit 6 Zimmern 7 Wohnungen, an Wohnungen mit 9 Zimmern eine Wohnung. Total 325 Wohnungen.

Abgang von Wohnungen durch Umbau und Abbruch von Gebäuden: Wohnungen mit 2 Zimmern 4, mit 3 Zimmern 3, mit 4 Zimmern 2. Totalabgang 9 Wohnungen. Netzuwachs 316 Wohnungen.

Stadtbauamt Biel.

Holzreichtum im Fricktal. Mit der Buteilung des Fricktales fielen dem Kanton Aargau im Jahre 1803 ausgedehnte Herrschafts- und Stiftswaldungen zu, die noch heute beinahe die Hälfte des gesamten staatlichen Waldbesitzes ausmachen. Im letzten Jahrzehnt wurden in diesen Waldungen insgesamt 26,000 m³ Nutzholz, 31,700 Ster und 603,000 Wellen geschlagen und aufgerüstet. Der Gelderlös belief sich laut „Aargauer Tagblatt“ auf 2,032,000 Fr. Bringt man davon die Holzhauerlhne, die Kosten für Neuanspflanzungen, Wegkorrekturen usw. sowie die Försterbefoldungen in Abzug, so ergibt sich für die Staatskasse ein Steinertrag von 1,067,000 Fr. Auf das Hektar berechnet beträgt die jährlich genutzte Holzmasse 7,1 m³. Im Vergleich zu den vorhergehenden Jahrzehnten ist eine erfreuliche Steigerung der wirtschaftlichen Leistungen festzustellen, dank einem rationelleren forstwirtschaftlichen Betriebe.

Elektrisches Austauen gefrorener Wasserleitungen. Einen interessanten und wohlgelungenen Versuch zur Aufzauung gefrorener Wasserleitungen unternahm das Elektrizitätswerk Olten-Aarburg in Verbindung mit der Elektrizitätsversorgung der Stadt Olten. Man schickte durch die Leitungen einen elektrischen Strom, um sie so

aufzuwärmen. Dort, wo die Wasserleitung in ein Haus abzweigt, in dem das Wasser nicht mehr lief, wurde sie an zwei Stellen mit einem elektrischen Leitungsdraht verbunden, welcher Strom von der Hochleitung entnahm, dessen Spannung mittels eines Transformers bedeutend reduziert worden war. Auf diese Weise konnten 16 Straßenleitungen je in zwei bis zehn Minuten aufgetaut werden. Nur eine Haupitleitung, welche auf einer Strecke von 100 m eingefroren war, mußte über eine Stunde auf diese Weise erwärmt werden. Ohne dieses einfache Mittel hätten längere Straßenstücke aufgerissen werden müssen. Das Elektrizitätswerk Olten-Aarburg schuf eine transportable Transformereinrichtung, mit der auch in den Nachbargemeinden der Stadt gearbeitet werden kann.

— Auch in Solothurn ist das Elektrizitätswerk in Verbindung mit dem Wasserwerk gegenwärtig daran, auf die gleiche Weise eingefrorene Leitungen aufzutauen.

Autogen-Schweißkurs. Der nächste Kurs der Autogen-Endress A.-G., Horgen, für ihre Kunden und weitere Interessenten, findet vom 11.—13. März 1929 statt. Vorführung verschiedener Apparate, Dissoz und elektrische Lichtbogen Schweißung. Neues billigeres Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

Literatur.

Feuerverhütungskalender 1929/30 „Der rote Hahn“. Ott.-Verlag, Thun. Preis 30 Rp.

Eine Broschüre, die laut Vorwort durch den Schweizerischen Feuerwehrverein, das Rote Kreuz und den Samariterbund empfohlen wird. Die Broschüre enthält sehr wichtige Angaben über Feuerschutz und bezweckt, die Bevölkerung aufzuklären, wie Brandschäden zu vermeiden sind und bringt auch eine Anleitung zur ersten Hilfe bei Brandschäden.

Der Spaz. Illustrierte Monatsschrift für die Jugend und Jugendfreunde. Zürich, Art. Institut Orell Füssli. Halbjährlich Fr. 2.50, jährlich Fr. 4.80.

Unter allen bestehenden Kinderzeitschriften verdient „Der Spaz“ immer wieder die besondere Beachtung aller Freunde der Jugend, denn er versteht es ausgezeichnet, aus der Fülle der kindertümlichen Stoffe das zu wählen, was am besten den jugendlichen Interessen entspricht. Man prüfe einmal daraufhin das vorliegende Februarheft. Mit seiner farbigen Umschlagzeichnung und den zahlreichen originellen Illustrationen, mit seinen lehrenden und erfreuenden Beiträgen spricht er zu der Jugend wie kaum eine andere Zeitschrift dieser Art. Auch dieses Heft bringt wieder eine Fülle von Anregungen zu Spiel und Beschäftigung. Wo „Der Spaz“ ins Haus geslogen kommt, wird er von der Jugend freudig aufgenommen. Im April beginnt der neue Jahrgang. Man lasse sich jetzt schon ein Probeheft kostenlos vom Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Zeitschriften, Friedheimstrasse 3, Zürich, kommen.

25,000 R.M. Dangeld für ein Eigenhaus nach eigener Wahl einem Leser von Velhagen & Klasing Monatsheschen gestiftet. Das Preisausschreiben für ein

Eigenhaus der jungen Welt, der neuen Zeit, das Bel-hagen & Klasing's Monatshefte erlassen haben, findet in der Leserschaft der Zeitschrift stärksten Wider-hall. Mit erhöhter Spannung wird jedes neue Heft erwartet, bringt es doch neue Entwürfe, die betrachtet und beurteilt sein wollen. Als Lohn winkt jedem Leser die Anwartschaft auf 25,000 R.-M. Baugeld.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den **Informateilen** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** belegen. Wenn keine Marken mitgedrückt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

76. Wer liefert oder fabriziert Metallschläuche von 100 bis 120 mm Lichtheite in beliebigen Längen für Spänetransport? Offerten an Fr. Bieri, Münstingen (Bern).

77. Wer hätte 1 Druckfessel, 2.500/500—600 mm, mit Deckel, zum Dämpfen von Sti und Schlittenläufen von ca. 2—3 Atm. Druck abzugeben? Offerten an W. Christen & Söhne, Wolschieschen (Midwalden).

78. Wer hätte gebrauchte Rollgeleise, jedoch gut erhalten, mit 1—2 Wagen, ca. 200 m, abzugeben? Offerten unter Chiffre T 78 an die Exped.

79. Wer liefert neue, event. gebrauchte Eisenbetten, wenn möglich komplett? Offerten unter Chiffre 79 an die Exped.

80. Wer liefert 500 Stück Lindenkanthäbe, ast- und rissfrei, 30/30 mm, 240 cm lang und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre 80 an die Exped.

81. Ist es nötig, Wasserleitungen in Guhröhren mehr als ein Meter Neuberdeckung zu geben: a) in Straßengebiet, b) in Kulturland? Es werden die Fachleute gebeten, angesichts des sehr strengen Winters ihre Erfahrungen bekannt zu geben, da die Frage am besten im jüngsten Jahre seit dem Bestehen von Guhleitungen aufgeworfen wird.

82. Wer erstellt Holztrocken-Anlagen, 6½ m, 3 m, 2½ m, mit Spänefeuerung, oder wer hätte eine solche Anlage samt Kessel abzugeben, wenn auch gebraucht? Offerten mit näheren Beschreibungen unter Chiffre 82 an die Exped.

83. Wer liefert Marmorzentment, normal und langsam bindend, mit Markenangabe und Preis bei Bezug von 200—5000 kg? Offerten unter Chiffre A 83 an die Exped.

84. Wer liefert Anleitungen zur Fabrikation von Marmor-Imitationen und gedruckte Muster hießt? Offerten unter Chiffre K 84 an die Exped.

85. Wer erstellt fertige Ein- und Zweifamilien-Chalets, 3 bis 5 Zimmer, nebst Garage-Einbau, oder die nötigen Unterlagen (Pläne etc.) dazu, oder wer liefert Chaletflecke, markfrei, geschnitten, gut trocken, 20, 2/8 cm, roh oder abgebunden? Offerten unter Chiffre 85 an die Exped.

86. Wer baut 1—2-axigere leichte Dampfmaschinen ohne Dampfkessel? Offerten an R. Hanhart, Alt Rappenhof b. Eschenz.

87a. Wer liefert Hobelmeister-Schleifmaschinen, ganz- oder halbautomatisch arbeitend? **b.** Wer fabriziert oder liefert sogen. Kleinbandsägen mit direktem Antrieb? Offerten an Postfach 5547, Glarus.

88. Wer hätte abzugeben 1 Elektromotor, 20—30 PS, 240 Volt, 50 Perioden, mit 1000 Touren? Offerten an Alois Küchi, Sägerei, Gisikon (Luzern).

89. Wer liefert Gaulbohrmaschinen für Eisen mit eingebautem Motor (vielenloose), gut erhalten oder neu? Leistungsfähigkeit bis 36 mm Loch. Offerten an Ernst Hürlmann, Installateur, Saanen.

90. Wer hätte 1 gut erhalten Knochenmühle für Kraftbetrieb abzugeben, oder wer liefert neue? Offerten an J. Hüfsmied, mech. Werkstatt, Adligenswil.

91. Wer liefert kleine, vierseitige Kehlmaschine von 12 bis 15 cm Höhlebreite, mit Augellagerung, neu oder gebraucht? Offerten mit Preisangabe und wenn möglich mit Abbildung an J. Böschard-Weber, Fehraltorf.

92. Wer hätte 1 gut erhalten Eisdrehbank, ca. 150 cm Drehlänge, neuere Konstruktion, abzugeben? Offerten an J. Looßli, Sägerei, Wykachen (Bern).

Antworten.

Auf Frage **63.** Sandwaschmaschinen, Steinbrecher, Sandmühlen liefert Robert Goldschmidt, Waffenplatzstr. 37/39, Zürich.

Auf Frage **63.** 1 Sandwaschmaschine für Kraftbetrieb, 1 Steinbrecher nach Ihrem Wunsch, sowie 1 Sandmühle haben abzugeben die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Stampfenbachstrasse 12, Zürich 1.

Auf Frage **72.** Neue und gebrauchte Rohölmotoren, Semidiesel und Voll diesel liefern Weber & Cie., Maschinenfabrik, Uster.

Auf Frage **72.** Einen Rohöl-Motor, wie Sie ihn suchen, beziehen Sie bei der „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Stampfenbachstrasse 12, Zürich 1.

Auf Frage **72.** Gebrauchte und neue Rohölmotoren liefert die Frik Marti Aktiengesellschaft in Bern.

Auf Frage **72.** Für Rohölmotoren, sowohl in Mitteldruck wie in Dieselbauart, wollen Sie sich an E. Bernheim-Wörgli, Maschinenbau, Bern, wenden.

Auf Frage **74.** Einen Rohöltraktor für Straßenbetrieb hat die Frik Marti Aktiengesellschaft in Bern miet- oder kaufweise abzugeben.

Auf Frage **74.** Fast neuen „Fordson“-Traktor hat kauf-, event. mietweise sofort abzugeben die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Stampfenbachstrasse 12, Zürich 1.

Auf Frage **75.** Wenden Sie sich an die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Stampfenbachstr. 12, Zürich 1.

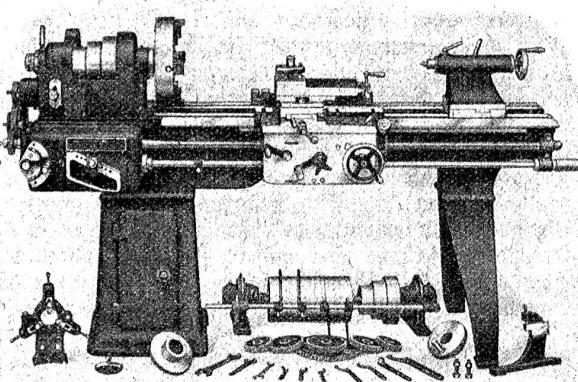
Submissions-Anzeiger.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Eisenbau. Zimmer-, Dachdecker- und Malerarbeiten für die Zollrampen-Überdachung im Rangierbahnhof Basel (Muttenzfeld). Überdachung 1300 m², Eisenkonstruktionsgewicht 40 t. Pläne etc. im Brückenbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 87), sowie im Bureau der Bauleitung des Rangierbahnhofes Basel im Dienstgebäude in Basel (Zentralbahnstrasse 16). Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 5 (keine Rückertatung). Angebote mit Aufschrift „Zollrampenüberdachung im Rangierbahnhof Basel“ bis 11. März an die Kreisdirektion II in Luzern. Offerteneröffnung am 13. März, 10 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der SBB in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Malerarbeiten für die nördliche und südliche Verlängerung des Perrondaches über Perron I im Bahnhof Bellinzona im Ausmaß von ca. 1000 m² Fläche. Pläne etc. im Brückenbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer 87), ferner beim Bahn-ingenieur in Bellinzona. Pläne gegen Bezahlung von 5 Fr. (keine Rückertatung). Angebote mit der Aufschrift „Perrondächer Bellinzona“ bis 20. März an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern. Offerteneröffnung am 22. März, 14½ Uhr, in Luzern, Verwaltungsgebäude, Sitzungszimmer.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für die Überdachungen der 2 Bahngleise auf der Station Dietikon im

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7